

Betreff:

Radwegeverbindung Kastel-Biebrich hier: Entschärfung von Gefahren für Fußgänger auf dem Bürgersteig/Fußweg in der Eleonorenstraße zwischen Joh.-Goßner-Str. und der Schlusskurve/Spiel- und Balancierpark An der Helling (CDU)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, den Radverkehr im Zuge der o.g. Radwegeverbindung **i n** die Eleonorenstraße mit Unterstützung durch geringste bauliche Maßnahmen oder am Boden deutlich erkennbare Markierungen am Beginn und am Ende dieses Teilstückes zu verlegen.

Folgende Möglichkeiten sind aus hiesiger Sicht denkbar, um der Gefährdung von Fußgängern, vor allem von Familien mit Kleinkindern, in diesem Bereich zu begegnen:

- **Einrichtung einer Fahrradstraße (Zeichen 244 StVO)** mit einem einseitigen Parkstreifen auf der bebauten Straßenseite
- **Beibehaltung der jetzigen Tempo 30-Zone** mit deutlicheren Hinweismarkierungen durch Radfahrersymbole an den Übergängen der betroffenen Wegeverbindungen (inkl. Sperrgitter auf beiden Seiten des Fußweges).

Um baldige Umsetzung einer der vor geschilderten Maßnahmen wird dringend gebeten.

Der Antrag - mit Beschluss vom 17.11.2009 bereits gestellt und mit Schreiben des Dezernenten vom 05.03.2010 zunächst negativ beschieden - **wird erneut vorgelegt**, da
- der Radverkehr im Zuge der Erweiterung des Radweges im Bereich An der Helling/ehemalige Kläranlage deutlich zugenommen hat, die verbotswidrige Nutzung des Fußweges durch Radfahrer nach wie vor eine Gefährdung darstellt,
- die zwischenzeitlich im Gespräch mit dem Tiefbauamt angebotene Konfliktlösung durch Verbreiterung des Fußweges im betroffenen Bereich technisch schwierig und nur zu Lasten des dort vorhandenen Grünbereiches realisierbar ist.

Mainz-Kastel, 09.06.2011

Kaltenbach